

Liebe Mitbürger:innen,

Nach Monaten der Geheimverhandlungen mit RWE & Co. wird am Mittwoch das Kohlegesetz im Kabinett verhandelt und soll schon nächste Woche im Bundestag abgestimmt werden!

Darum müssen wir maximal Aufmerksamkeit darauf lenken, dass dagegen gestimmt wird.

Hier die Kritik:

- wenn das Gesetz durchgeht, wird die Kohle bis 2038 zementiert & damit künstlich am Leben gehalten**
- damit werden die Pariser Klimaziele unerreichbar**
- die anliegenden Dörfer werden vernichtet**
- den Kohlekonzernen werden Milliarden Steuergelder gezahlt**

Details:

Noch vor der Sommerpause des Bundestags soll ein Gesetz zum Kohleausstieg verabschiedet werden, dass die Intention der Kohlekommission zum Kohleausstieg ins Gegenteil verkehrt. Statt den Kohleausstieg zu beschleunigen und die Fördermengen zu reduzieren, sieht der Gesetzesentwurf in seinem Paragraph 42 vor:

- Kohleabnahmegarantien jenseits der von der Kohlekommission bewilligten Menge
- Einräumung einer Subventionierungsmöglichkeit der Kohleindustrie durch deren Bezeichnung als „energiewirtschaftlich notwendig“.
- Den Abschluss von öffentlich-rechtlichen Verträgen mit den Energieunternehmen. Dies führt zu deren Unkündbarkeit und einer Intransparenz.

Statt der ursprünglich geplanten Festlegung für eine Obergrenze der Kohlenutzung sieht der Gesetzesentwurf nun lebenserhaltende Maßnahmen für die Kohleindustrie vor.

Dies wollen wir nicht hinnehmen. Helft mit, die Bevölkerung und die Bundestagsabgeordneten wachzurütteln. Der Gesetzesentwurf ist ein Verrat an den nachfolgenden Generationen. Er steht einer wirksamen Klimapolitik und den wirtschaftlichen Interessen Deutschlands diametral entgegen. Im Energieausschuss des Bundestages haben die angehörten Sachverständigen daher auch einhellig von der Verabschiedung des Gesetzes abgeraten. Wie kann dieser Gesetzesentwurf vor diesem Hintergrund aufrechterhalten werden?

Zur Verhinderung des Gesetzes rufen wir zum gemeinsamen Protest aller auf !